

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 19

FORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
1	PA (PL) Die TN sehen sich das Foto an und überlegen zu zweit, wo die Frau ist und was passiert. Zeigen Sie alternativ das Foto (Folie/IWB), die TN haben ihre Bücher geschlossen. Kursgespräch zum Foto.	ggf. Foto auf Folie/IWB	
2	PL, EA Die TN hören das Hörbild, lesen den Text und beantworten die Fragen. Anschließend Kontrolle und Vergleich mit ihren Vermutungen in 1. Lösung: a das Heideblütenfest in Schneverdingen; b Heidekönigin; c die Lüneburger Heide bei Veranstaltungen in Deutschland vertreten Die TN überlegen, warum eine Heidekönigin gewählt wird (Werbung der Gemeinde für ihre Region als Urlaubsziel). Sie können ggf. auch berichten, wie ihr Heimatort für sich wirbt. Interessierte TN recherchieren rasch, was für Königinnen noch in Deutschland bzw. D-A-CH gewählt werden, und stellen ihre Ergebnisse kurz vor (<i>Weinköniginnen, Kartoffelköniginnen ...</i>).	CD 3.01	
3	PL (PA) Die TN wählen einen Begriff aus dem Bildlexikon und beschreiben ihn. Wer den Begriff als Erstes errät, ist als Nächstes dran. Alternativ suchen sich die TN zu zweit vier Begriffe aus dem Bildlexikon aus und schreiben dazu eine Wort-Erklärung auf Kärtchen. Zusätzlich können Sie zur Wiederholung Begriffe zum Wortfeld „Landschaft“ aus dem Bildlexikon in <i>Menschen A2, Lektion 3</i> , kopieren und jedem Paar ein oder zwei Begriffe zuteilen. Es werden für diese ebenfalls Erklärungen geschrieben. Sammeln Sie die Kärtchen ein, mischen Sie sie und nummerieren Sie sie durch. Dann legen Sie sie im Kursraum aus. Die TN gehen mit ihrem Heft herum, lesen die Erklärungen und notieren die passenden Begriffe mit der Nummer in ihrem Heft. Lernungewohnte TN gehen zu zweit herum und können sich beraten. Anschließend Kontrolle mithilfe der Nummern (1 = <i>Wolle</i> usw.).	Kärtchen, Begriffe zum Wortfeld „Landschaft“	
4	EA, PL Die TN lesen und beantworten die Fragen zur Einladung. Anschließend Kontrolle. Lösung: a eine Landschaft in Norddeutschland zwischen Hamburg, Hannover und Bremen; b Vertreterinnen und Vertreter von Presse, Rundfunk und Fernsehen; zur Krönung der Heidekönigin und zur anschließenden Pressekonferenz		
5	EA, PL a Die TN markieren zunächst drei Themen, von denen sie glauben, dass diese von der Heidekönigin angesprochen werden. Regen Sie ggf. einen kurzen Vergleich und ein Gespräch darüber an: Was spricht für die Hypothesen der TN? Sind alle der gleichen Meinung? Dann hören die TN die Rede der Heidekönigin und kreuzen die tatsächlichen Themen der Rede an. Anschließend Kontrolle und Vergleich mit den Erwartungen. Lösung: eigene Biografie; Entstehung der Heidelandschaft; Pflege der Heidelandschaft; Urlaubsmöglichkeiten	CD 3.02	

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 19

PL	<p>b Die TN hören den ersten Teil der Präsentation noch einmal. Sie kreuzen die richtigen Sätze an und korrigieren die falschen. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösung:</i> 2 Ende Anfang; 3 richtig; 4 richtig; 5 richtig</p>	CD 3.03	
EA, PL	<p>c Die TN sehen sich den Grammatikkasten an, markieren die Verben und kreuzen die Regeln an. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösung:</i> Je mehr Menschen sich <u>engagieren</u>, desto besser <u>kann</u> der Verein seine Arbeit <u>machen</u>. = Immer mehr Menschen <u>engagieren</u> sich. → Der Verein <u>kann</u> seine Arbeit immer besser <u>machen</u>. Nach je + Komparativ steht das Verb am Ende. Nach <i>desto/umso</i> + Komparativ steht das Verb an Position 2.</p> <p>Wiederholen Sie bei Bedarf kurz den Komparativ. Machen Sie den TN bewusst, dass <i>je</i> einen Nebensatz einleitet, <i>desto/umso</i> einen Hauptsatz. Notieren Sie bei Bedarf weitere Beispiele zum Thema an der Tafel, z.B. <i>Je mehr Vertreter der Medien kommen, desto bekannter wird die Lüneburger Heide. Je größer die Konkurrenz der Bauern wurde, desto ...</i></p>		
PA, GA	<p>d Die TN schlagen die Aktionsseite auf. Zu zweit schreiben sie fünf Sätze mit <i>je ... desto/umso ...</i> auf Kärtchen. Dann arbeiten drei Paare zusammen. Ein Paar liest einen Satzanfang vor, die anderen beiden Paare versuchen, möglichst schnell zu ergänzen. Das schnellste Paar bekommt das Kärtchen, sofern der Satz sinnvoll ist. Es geht nicht darum, den Satz auf dem Kärtchen zu erraten.</p> <p>Wiederholung: Nutzen Sie auch die anderen zweiteiligen Konjunktionen, die die TN kennen (<i>weder ... noch, entweder ... oder, zwar ... aber, nicht nur ... sondern auch, sowohl ... als auch</i>). Die TN schreiben zu zweit mit den Beispielen der Aktionsseite Sätze zu diesen Konjunktionen und spielen mit zwei anderen Paaren wie oben. Da das eine recht anspruchsvolle Variante ist, sammeln Sie mit lernungewohnten TN vorab Beispiele an der Tafel.</p>	Kärtchen	
6	<p>PL</p> <p>a Die TN lesen die Fragen und hören die Präsentation der Heidekönigin weiter. Sie beantworten die Fragen. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösung:</i> 1 Von Anfang August bis Anfang September; 2 Hotel, Pension, Ferienwohnung, Camping; 3 Zum Fahrradfahren, Wandern (besonders Anfänger und Familien mit Kindern), Reiten</p> <p>Die TN sprechen darüber, ob sie aufgrund dieser Informationen die Lüneburger Heide als geeignete Urlaubsregion für sich sehen.</p>	CD 3.04	

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 19

EA, PL	<p>b Die TN ergänzen die passenden Redemittel (Achtung, nicht alle passen!) und verbinden die Fragen mit den Antworten. Zur Kontrolle hören sie die Präsentation noch einmal. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösung:</i> (von oben nach unten) <i>Gibt es denn auch ein Heimatmuseum ... – Ach, das hätte ...; Ich hätte auch noch eine Frage: Wissen Sie eigentlich schon, wo Sie ... – Auf jeden Fall ...</i></p> <p>Wiederholung: Die TN nennen weitere typische Einleitungen für indirekte Fragen, die sie bereits aus <i>Menschen A2</i>, Lektion 16, kennen. Erinnern Sie auch an die Konjunktion <i>ob</i> bei Ja-/Nein-Fragen.</p>	CD 3.04	
EA, PL	<p>c Die TN markieren die Modalpartikeln in den Beispielen in Aufgabe b) und ergänzen im Kasten. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösung:</i> (von oben nach unten) <i>eigentlich; doch; ja</i></p>		
PA, GA	<p>d Die TN bearbeiten die Aufgabe wie im Buch angegeben. Weisen Sie ggf. darauf hin, dass die Antworten auch frei erfunden sein dürfen.</p>		
7 EA, PL, PA	<p>Die TN schlagen die Aktionsseite auf. Sie wählen eine Urlaubsregion aus ihrem Heimatland oder aus D-A-CH. Wenn sie sich in D-A-CH nicht auskennen und es keine Urlaubsregionen in ihrem Heimatland gibt, können sie auch allgemein über Urlaub in den Bergen, am Meer, in einer Stadt usw. sprechen. Da es sich hier um die Vorbereitung des zweiten Teils der mündlichen B1-Prüfung handelt, begrenzen Sie die Vorbereitungszeit. Geben Sie den TN zehn Minuten Zeit, um sich Notizen zu den Folien zu machen, dabei dürfen sie auch ihr Smartphone bzw. das Internet nutzen, sofern vorhanden. Hilfen finden sie auch im Kommunikationskasten. Lernungewohnte TN sollten sich auch Redemittel notieren, die sie während der Präsentation nutzen wollen. Die Präsentation sollte nicht länger als drei bis vier Minuten dauern. Verteilen Sie die Präsentationen auf mehrere Kurstage, damit es nicht ermüdend wird. Nach der Präsentation formulieren die anderen zu zweit zwei Kommentare und zwei Fragen, die sie der Rednerin / dem Redner stellen.</p>		
8 GA	<p>a Die TN arbeiten in Kleingruppen und suchen für jeden TN der Gruppe einen Titel wie im Buch angegeben.</p>		
PL	<p>b Jede Gruppe stellt ihre Königinnen und Könige im Kurs vor und erzählt von den Aufgaben.</p>		